

Fraktion der SPÖ Hietzing

A N T R A G

Betreff: Benennung Gemeindebau NEU nach Sabine Oberhauser

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht den Gemeindebau NEU in der Opitzgasse 29A nach der Ministerin a.D. Sabine Oberhauser zu benennen. .

Begründung: Der Gemeindebau NEU in der Opitzgasse 29A ist ein sozialer Wohnbau der neuesten Generation und bietet leistbaren Wohnraum in 62 Wohnungen. Darüber hinaus besticht der Gemeindebau durch eine nachhaltige Bauweise und bietet durch sein Geschäftsklokal und die Grünraumgestaltung mit Spielplatz einen Mehrwert für das ganze umliegende Grätzl. Diesem Mehrwert soll durch die Benennung nach einer großen Hietzinger Persönlichkeit Rechnung getragen werden. Die Ministerin a.D. Sabine Oberhauser hat sich nicht nur in ihrer Funktion als Gesundheits- und Frauenministerin, sondern auch in ihrer Tätigkeit als Kinder- und Jugendärztin nachhaltig für eine Gesellschaft des Miteinanders eingesetzt. Zusätzlich hat sie sich in ihrer Gewerkschaftsfunktion für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stark gemacht, wobei sie sich speziell für eine starke Rolle der Frauen in der Gewerkschaftsbewegung eingesetzt hat.

Bei alledem verlor sie nie ihre herzhafte Bodenständigkeit und ihren Bezug zu ihrem Heimatbezirk Hietzing. Mit ihren - weithin in den sozialen Medien geteilten - Wetterberichten von den frühmorgendlichen Spaziergängen mit ihrem Hund im Hörndlwald, brachte sie vielen Wienerinnen und Wiener Einblicke in den Hietzinger Grüngürtel.